

Nachhaltigkeit vereint

Wer mich kennt weiß, dass ich mich seit jeher für das Thema Nachhaltigkeit engagiere. Das kann viele Bereiche betreffen: den privaten Alltag, das berufliche Umfeld oder auch gesamtgesellschaftliche Aspekte. Und natürlich auch ein adäquater politischer Rahmen. Wer seinen Teil beitragen möchte, dem stehen vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung. Doch auch wenn jeder einzelne von uns einen Unterschied machen kann, so ist es doch in der Gemeinschaft, wo am meisten bewegt werden kann.

Aus diesem Grund finde ich es großartig, dass auch Ettlunger Vereine mit gutem Beispiel vorangehen. In sozialen Belangen sind diese ja ohnehin seit jeher tätig, aber auch ökologische Aspekte fließen verstärkt ein. So wird der TSV Schöllbronn beispielsweise in diesem Jahr seine Flutlichtanlage auf stromsparende LED-Leuchten umrüsten. Und bereits letztes Jahr hat der Tennisclub Rotweiß Schöllbronn für Warmwasseraufbereitung in eine Photovoltaikanlage investiert.

Und was viele nicht wissen: Wer derlei Maßnahmen in Angriff nehmen möchte, kann auf verschiedene Förderprogramme zurückgreifen. Da die Genehmigungen jedoch Zeit brauchen, lohnt es sich vielleicht gerade jetzt zum Jahresanfang, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und Informationen einzuholen. Für ein nachhaltiges Ettlingen!

Freie
Demokraten
FDP



Roman Link

Stadtrat
Ortschafferrat
Schöllbronn
roman.link@
ettlingen.de

Ich danke allen Helfern, die ein so schönes Fest ermöglicht haben.

Euer Vorsitzender
Friedhold Geißler

Abt. Jugendfußball

SSV Hallensportfest

Fußball satt gab es am letzten Januar Wochenende in der Albgau Halle, beim SSV Hallensportfest. Insgesamt durfte die SSV Fußball Abteilung 72 Teams begrüßen und musste leider 50 Teams absagen, da das Teilnehmerkontingent schnell ausgeschöpft war. Den Auftakt hatten am Freitag die D1 Junioren. Im Heimturnier belegten die beiden SSV Teams am Ende Platz 1 und 3, auf Platz 2 schob sich der FV Leopoldshafen. Im nachfolgenden AH Turnier setzte sich im Finale der FVA Bruchhausen gegenüber dem Gastgeber durch. Am Samstag sicherten sich der SV Langensteinbach, VfB Knielingen und der FC Busenbach beim E2-Turnier die Plätze auf dem Treppchen. Stellenweise hitzig war es beim E1-Turnier. Langensteinbach, Busenbach und Ettlingen1 hatten am Ende die Nase vorn. Gleich vier SSV Teams waren nach kfr. Absagen beim D2 Turnier aktiv. SSV1, Durlach Aue und SSV2 sicherten sich die Siegerpokale. Am späten Samstagabend führten die C Junioren noch ein SSV internes Turnier durch, parallel waren Eltern und Juniorentrainer in gemischten Teams am Start. Früh aufstehen hieß es am Sonntag für die F2 Junioren. 10 Teams kämpften verbissen aber mit viel Spaß um jeden Ball. Quirlig und laut wurde es bei den Bambinis, die auf zwei Vollbandenfeldern gegen den Ball traten. Bei 16 Teams war es zeitweise schwierig den Überblick zu bewahren. Beim Abschluss des F1 Junioren-Spielfestes mit wiederum 10 Teams wurde es international. Von der anderen Rheinseite war der AS Betschdorf der Einladung des SSV gefolgt. Ohne Wertung und Platzierung wurden die Begegnungen am Sonntag geführt, dem Engagement der Akteure tat dies jedoch keinen Abbruch. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die bei der Durchführung tatkräftig unterstützt haben. An Paul Ehrle und Quentin Jutzi für eine perfekte Turnierleitung, sowie an die Unparteiischen Boris Karge, Daniel Leyrer, Finn Frieske und Peter Meier, die sich am Wochenende die Lippen blutig gepiffen haben. Zufriedene Gesichter gab es am Ende bei den Verantwortlichen der Abteilung Fußball, über ein gelungenes Hallensportfest.



Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlunger Sportvereine

Sportlerehrung

Verabschiedung von Bernd Rau



Verabschiedung von Bernd Rau

Foto: Ingrid Breyer

Bei der Sportlerehrung am vergangenen Freitag wurde Bernd Rau, der langjährige Vorsitzende der ARGE Sport Ettlingen, von Oberbürgermeister Johannes Arnold verabschiedet und ihm wurde für seine langjährige sehr gute und engagierte Arbeit für den Sport in Ettlingen herzlich gedankt. Auch Reinhard Schrieber, der gemeinsam mit seinem Vorstandsteam die Geschicke der ARGE

Sport Ettlingen seit Sommer 2018 leitet, bedankte sich bei Bernd Rau mit einem kleinen Präsent.

Zahlungserinnerung für 2018

Die Sportvereine in Ettlingen, die es bisher noch nicht erledigt haben, werden gebeten die jährliche Zahlung für 2018 in Höhe von € 10 zeitnah auf das Konto der ARGE Sport Ettlingen (IBAN DE 62 6605 0101 0001 0337 52) zu leisten.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Sportlerehrung oder Jugendfußballturnier, bei der SSV ist immer was los.

Am Freitag gab es die alljährliche Sportlerehrung. Ich schreibe es nicht ohne Stolz, wir hatten über 30 Teilnehmer, die geehrt wurden. Natürlich hätte ich unseren Kandidaten für den Sportler bzw. der Mannschaft des Jahres den Sieg gegönnt, aber wir nehmen es sportlich und freuen uns, dass wir überhaupt nominiert wurden.

Liebe Sportler, nehmt es als Ansporn für eure eigene Leistung. Es ist ein tolles Gefühl oben auf der Bühne zu stehen und die Urkunde oder gar den Lauerturn entgegen zu nehmen.

Fußball satt gab es am letzten Januar Wochenende in der Albgau Halle, beim SSV Hallensportfest. Insgesamt durfte die SSV 72 Teams begrüßen. In allen Altersstufen wurde erfolgreich gekämpft und sportlich gewonnen und verloren.

Wer mehr wissen will, wird auf unserer Homepage fündig

Jugend D1**SSV D1 Junioren**

Viel zu tun hatte unsere D1 im neuen Jahr. Am 5.1. erreichten unsere beiden Mannschaften beim Hallenturnier in Malsch den ersten und dritten Platz. Am 20.1. verloren die Jungs knapp im Endspiel beim Hallenturnier in Langensteinbach gegen das hart und unfair spielende Team vom Leistungszentrum Walldorf mit 1:2. In der Hallenrunde eine fast makellose Bilanz. Beide Spieltage und die Zwischenrunde wurden bis auf ein Spiel gewonnen und Chefcoach David hofft nun nächsten Sonntag in der Endrunde mit besten acht Hallenteams auf die erste Ettlinger Hallenmeisterschaft. Beim eigenen Hallenturnier in Ettligen am 25.1. erreichten beide Teams erneut den ersten und dritten Platz. Eine wirklich starke Leistung aller beteiligten Jungs. Weiter so!!

HSG Ettligen/Bruchhausen**Handball in Ettligen****Die Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:**

mJD2-KL2- HSG	24 : 28
Walzbachtal 2	
mJE-KL1 - TG Eggenstein	20 : 7
mJD1-KL1- TG Eggenstein	17 : 18
mJC1-KL - TG Eggenstein	36 : 15
mJB-BzL - SV Langensteinbach 2	24 : 26
wJD-BzL - TSV Rintheim	7 : 23
TG - mJC2-KL	Abgesagt
Neureut	(0:2)
M-KL2 - HSG	28 : 22
(Herren 3) Rüppurr-Bulach	
F-BzL - Turnerschaft	19 : 25
(Damen) Durlach	
M-BzL - Turnerschaft	28 : 27
(Herren 2) Durlach 2	
M-VL - SG	Verlegt
(Herren 1) Leutershausen 2	

Einladung zum kommenden Spieltag:

Drei Wochen lang beherrschte die Handball-WM das Geschehen. Der Handballverband sorgte durch eine verbandsweite Spielpause dafür, dass während der WM die aktiven Handballer die Möglichkeit haben, die Spiele zu genießen und an den Wochenenden nicht selbst in der Halle stehen zu müssen. Dass es unser Nationalteam ins Endspiel um Bronze schafft, hatten die Verantwortlichen nicht auf der Agenda, denn am vergangenen Wochenende ging die Spiele wieder los. Umso schöner, dass den Vereinen die Möglichkeit geboten wurde, die Spiele am vergangenen Sonntag in Absprache mit dem Gegner auf einen anderen Termin zu verschieben. Deshalb handelten wir rechtzeitig und verschoben das Verbandsligaspiel gegen den Tabellenführer SG Leutershausen 2 auf einen Termin im März, um unseren Handball-Fans ein Public Viewing der Endspiele anbieten zu können. Und die Handball-Fans nutzen die Möglichkeit und kamen zahlreich in die Franz-Kühn-Halle, was uns sehr freute. Auch Oberbürgermeister Arnold schaute gemeinsam mit dem Bruchhausener Orts-

vorsteher Wolfgang Noller vorbei und erlebte den Krimi unseres WM-Teams gegen Frankreich.

Zeitgleich zum Public Viewing fand das Spiel der Damen und der Herren 2 statt. Speziell das Herren 2-Spiel erinnerte an das WM-Drama um Platz 3+4. Nur ging es positiv mit einem Tor für unsere Zwoide aus.

Am kommenden Wochenende spielen nahezu alle Teams auswärts. Unser Verbandsligateam tritt in Rot gegen den TSV Rot und somit gegen das Team unseren letztjährigen Trainers Roland Mächtel an. Das Hinspiel in Bruchhausen ging knapp und unglücklich mit einem Tor verloren. Trainer Sautter kann auf nahezu den gesamten Kader zugreifen und hofft auf zwei Punkte in der Ferne. Da sich der TSV Rot zwischenzeitlich in der Spitzengruppe ansiedelt, wird ein Sieg aber sicherlich nicht so einfach sein.

Spielpaarungen am Wochenende:**Samstag, 2.2.:**

12:30 TS Mühlburg	- mJD1-KL1
13:45 TS Mühlburg	- mJC1-KL
15:15 mJC2-KL	- SG Stutensee-Weingarten 2
17:00 MTV Karlsruhe 3	- M-KL2
19:00 MTV Karlsruhe	- M-BzL
20:00 TSV Rot	- M-VL

Sonntag, 3.2.

15:00 SG MTV/Bul. KA 2	- F-BzL
15:30 TV Sulzfeld	- mJB-BzL

Alle Handball-Fans sind ganz herzlich zu den Spielen unserer Teams eingeladen.

Damen – Bezirksliga:**Guter Start in die Rückrunde****HSG Ettl./Bru – TS Durlach: 19:25**

Am vergangenen Sonntag ging es nach langer Pause wieder los. Mit der TS Durlach, ungeschlagener Tabellenführer der Liga, stand kein leichter Gegner auf dem Programm. Trotz allem wollte man der hochmotivierten Gastmannschaft von Beginn an Paroli bieten und das Ergebnis der Hinrunde (28:13) deutlich verbessern. Gesagt, getan: von Anfang an gingen unsere Damen um Trainerin Melanie Stroh sehr konzentriert zur Sache. Die Abwehr stand gut und kompakt, was die Gegnerinnen zu einigen ungünstigen Abschlüssen zwang. Auch im Angriff zeigte die Mannschaft vollen Einsatz. An diesem Tag hat alles gepasst und somit gingen die Mädels verdient mit einer 1-Tore-Führung in die Halbzeit.

Klare Devise für die zweite Hälfte war, weitere 30 Minuten in vollem Tempo die 100% zu geben, was zum Start der zweiten Hälfte sehr gut gelang. Leider schlichen sich nach 45 Minuten dann doch einige Fehler ins Abwehr- und Angriffsspiel der HSG Damen ein, was die gegnerische Mannschaft sofort zu bestrafen wussten. Am Ende fehlte wohl die nötige Konsequenz und die Damen mussten sich geschlagen geben. Nichts destotrotz kann die Mannschaft stolz auf sich sein, ein starkes, schönes und ereignisreiches Spiel gegen den Tabellenführer absolviert zu haben.

Abt. Tennis**Einzug der Kursbeiträge**

Mit Beginn des neuen Jahres 2019 wird die 2. Rate der Kursbeiträge für die Winter-Hallensaison fällig.

Die Kursgebühren werden gemäß des bei uns hinterlegten SEPA-Lastschrift-Mandates in der KW 5 oder KW 6 eingezogen.

Bitte prüfen Sie Ihre Bankkontodaten und teilen Sie uns Änderungen mit, da falsche Adress- und Bankdaten und die daraus resultierenden Beitragsrückläufer einen hohen Verwaltungsaufwand und Kosten verursachen, die vermeidbar sind.

Helfen Sie uns, so effektiv wie möglich zu arbeiten und teilen Sie uns bitte Ihre Adress- und Kontoänderungen unbedingt und zeitnah mit.

Änderungsmitteilungen nimmt Frau Weickenmeier unter 07243 77 12 1 auf der Geschäftsstelle entgegen.

Schnupperkurs**„Kindertennis im Abo all inklusive“****Schnupperkurs für Kinder**

Foto: Quelle:

www.pixabay.de

Die Tennisabteilung bietet in der Wintersaison 2019 ein wöchentliches Training in der Halle mit unserem Trainer Ludmil. Das Jugend-Tennistraining richtet sich an Kinder im Alter von 6 bis 7 Jahre. Die Gebühren umfassen Trainer und Hallenbenutzung incl.

Licht. Die Trainingsstunden finden in einer Gruppe bis 4 Teilnehmer, jeweils samstags von 13 - 14 Uhr und sonntags von 10 - 11 Uhr statt, und dauern 60 Minuten. Leihschläger stehen kostenlos zur Verfügung.

Weitere Infos gibt es bei unserem Abteilungsleiter Bruce Michel 0171 50 31 18 0, 0721 53 11 36 0 oder auf der Geschäftsstelle der SSV in der Kronenstraße 2 unter 07243 77 12 1.

Abt. Leichtathletik**Hallensportfest der MTG Mannheim**

Am Sonntag, 27.01. ging es für die Athletinnen und Athleten der SSV mal wieder nach Mannheim zum Sportfest der MTG für die Altersklasse U16. Bereits zu Beginn des Tages dominierten die Ettlinger in der männlichen Jugend M15 in der ersten Disziplin dem Hochsprung. Maximilian Köhler entschied mit übersprungenen 1,69 m und somit mit neuer persönlicher Bestleistung den Wettbewerb für sich. Zweiter wurde Philipp Schwarzwälder mit einer Höhe von 1,65 m. Ebenfalls eine neue persönliche Bestleistung erzielte Felix Nübel mit 1,61 m. Im 60 m Sprint erzielte Maximilian Köhler mit 7,66 Sek. bereits im Vorlauf die zweitbeste Zeit des Tages. Leider konnte er dies im A-Finale nicht ganz wiederholen und belegte dort dann in 7,74 Sekunden den 4. Platz. Im B-Finale belegte Emil Adam in 7,88 Sek. den zweiten Platz. Über 60m Hürden erzielte

Philipp Schwarzwälder in 8,52 Sekunden den ersten Platz. Hier wurde Maximilian Köhler in 8,81 Sek. dritter. Im Einlagewettbewerb über 200 m starteten die Jungs in der Altersklasse U18. Dort belegte Philipp Schwarzwälder in hervorragenden 23,87 Sek. den 2. Platz, Maximilian Köhler mit 25,01 Sek. den 5., Felix Nübel in 26,73 den 6. und David Hagemann in 27,94 den 7. Platz.

27 Leichtathleten bei Sportlerehrung geehrt

Sage und schreibe 27 Leichtathleten über alle Altersklassen hinweg wurden am vergangenen Freitag bei der Sportlerehrung der Stadt Ettlingen ausgezeichnet. Diese Athleten hatten in 2018 sowohl in Einzeldisziplinen als auch in Staffeln und Mannschaften Siege auf allen Ebenen von badischen bis zu deutschen Meisterschaften errungen. Allen voran sind dabei Langläufer Jannick Arbogast als deutscher Meister über 10 km auf der Straße sowie Christoph Kessler, der u. a. deutscher Vizemeister über 800 m der Männer wurde und auch Platz 2 der deutschen Bestenliste 2018 über 800 m belegte, zu nennen. Darüber hinaus konnten bei den deutschen Jugendmeisterschaften insbesondere David Braitmaier mit einer Bronzemedaille über 300 m Hürden sowie Janine Winterbauer als Sechste im Weitsprung glänzen. Mit Jannick Arbogast war zum dritten Mal in Folge ein SSV-Leichtathlet als einer der drei Finalisten für die Wahl zum Sportler des Jahres 2018 in Ettlingen nominiert worden. Nachdem in den beiden vorangegangenen Jahren mit Zehnkämpfer Nils Kruse (2016) und Mittelstrecklerin Jana Reinert (2017) diese Ehrung jeweils an einen SSV-Leichtathleten gegangen war, reichten die aus der Ettlinger Bevölkerung abgegebenen Stimmen in diesem Jahr leider für Jannick nicht, um den „Hatrick“ für die Leichtathleten vollständig zu machen. Er musste sich knapp der neuen Sportlerin des Jahres, Laura Reister vom Rollsportverein Ettlingen, geschlagen geben, der wir auch auf diesem Weg nochmals herzlich gratulieren.

Christoph Kessler gewinnt Landesmeisterschaft über 800 m

Gleich im ersten Meisterschaftswettkampf der Wintersaison holte sich Christoph Kessler bei den Landesmeisterschaften am vergangenen Wochenende in Sindelfingen überlegen den Titel des baden-württembergischen Meisters über 800 m der Männer. Als er die Ziellinie in der guten Zeit von 1:48,61 min. überquerte, hatte Christoph mehr als 2 Sekunden Vorsprung auf den Zweitplatzierten herausgelaufen. Der erst zu Beginn dieses Jahres im Rahmen des SWE – LG Region Karlsruhe Laufteams vom ABC Ludwigshafen zum SSV gewechselte David Mahnke feierte ebenfalls einen gelungenen Einstand und holte sich in der Zeit von 4:09,49 min. die Vizemeisterschaft über 1.500 m der Junioren U23. In der Gesamtwertung der Männer bedeutete diese Leistung Platz 4. Sophia Seiter, die vom TV Bühl zum Jahresanfang zum SSV gewechselt ist, holte sich über 800

m der Jugend U18 in der Zeit von 2:19,39 min. die Bronzemedaille. Am zweiten Tag ging Sophia noch in der Jugend U20 an den Start und wurde dort in der guten Zeit von 4:57,18 min. siebte über die 1.500 m. Sharleen Klein kam als Läuferin der 4 x 200 m-Staffel der LG Region Karlsruhe in der Jugend U18 auf Platz 4. Einen siebten Platz holte sich in der Jugend U20 die 4 x 200 m Staffel der LG Region Karlsruhe, in der mit Maïke Sauer und Selma Langenhorst zwei SSV-Läuferinnen liefen. Selma Langenhorst sprang zudem im Stabhochsprung mit einer Höhe von 3.00 m auf Platz 5.

Sage und schreibe 27 Leichtathleten über alle Altersklassen hinweg wurden am vergangenen Freitag bei der Sportlerehrung der Stadt Ettlingen ausgezeichnet. Diese Athleten hatten in 2018 sowohl in Einzeldisziplinen als auch in Staffeln und Mannschaften Siege auf allen Ebenen von badischen bis zu deutschen Meisterschaften errungen.

Allen voran sind dabei Langläufer Jannick Arbogast als deutscher Meister über 10 km auf der Straße sowie Christoph Kessler, der u. a. deutscher Vizemeister über 800 m der Männer wurde und auch Platz 2 der deutschen Bestenliste 2018 über 800 m belegte, zu nennen. Darüber hinaus konnten bei den deutschen Jugendmeisterschaften insbesondere David Braitmaier mit einer Bronzemedaille über 300 m Hürden sowie Janine Winterbauer als Sechste im Weitsprung glänzen.

Mit Jannick Arbogast war zum dritten Mal in Folge ein SSV-Leichtathlet als einer der drei Finalisten für die Wahl zum Sportler des Jahres 2018 in Ettlingen nominiert worden. Nachdem in den beiden vorangegangenen Jahren mit Zehnkämpfer Nils Kruse (2016) und Mittelstrecklerin Jana Reinert (2017) diese Ehrung jeweils an einen SSV-Leichtathleten gegangen war, reichten die aus der Ettlinger Bevölkerung abgegebenen Stimmen in diesem Jahr leider für Jannick nicht, um den „Hatrick“ für die Leichtathleten vollständig zu machen. Er musste sich knapp der neuen Sportlerin des Jahres, Laura Reister vom Rollsportverein Ettlingen, geschlagen geben, der wir auch auf diesem Weg nochmals herzlich gratulieren.

Gleich im ersten Meisterschaftswettkampf der Wintersaison holte sich Christoph Kessler bei den Landesmeisterschaften am vergangenen Wochenende in Sindelfingen überlegen den Titel des baden-württembergischen Meisters über 800 m der Männer. Als er die Ziellinie in der guten Zeit von 1:48,61 min. überquerte, hatte Christoph mehr als 2 Sekunden Vorsprung auf den Zweitplatzierten herausgelaufen.

Der erst zu Beginn dieses Jahres im Rahmen des SWE – LG Region Karlsruhe Laufteams vom ABC Ludwigshafen zum SSV gewechselte David Mahnke feierte ebenfalls einen gelungenen Einstand und holte sich in der Zeit von 4:09,49 min. die Vizemeisterschaft über 1.500 m der Junioren U23. In der Gesamtwertung der Männer bedeutete diese Leistung Platz 4.

Sophia Seiter, die vom TV Bühl zum Jahresanfang zum SSV gewechselt ist, holte sich über 800 m der Jugend U18 in der Zeit von 2:19,39 min. die Bronzemedaille. Am zweiten Tag ging Sophia noch in der Jugend U20 an den Start und wurde dort in der guten Zeit von 4:57,18 min. siebte über die 1.500 m. Sharleen Klein kam als Läuferin der 4 x 200 m-Staffel der LG Region Karlsruhe in der Jugend U18 auf Platz 4. Einen siebten Platz holte sich in der Jugend U20 die 4 x 200 m Staffel der LG Region Karlsruhe, in der mit Maïke Sauer und Selma Langenhorst zwei SSV-Läuferinnen liefen. Selma Langenhorst sprang zudem im Stabhochsprung mit einer Höhe von 3.00 m auf Platz 5.

Abt. Triathlon

Lemming-Loppet

Am 20. Januar fand bei allerbesten Langlauf-Bedingungen am Kniebis bei Freudenstadt der 4. Lemming-Loppet über 17 km und 32 km statt. Die sehr anspruchsvolle Strecke führt die ca. 200 Athleten erstmal über die 2-km-Nachtloipe mit Stadion-Sprint gefolgt von einer bzw. zwei 15-km-Runden durch den Nordschwarzwald, gespickt mit nicht zu wenigen Höhenmetern. Vom Tri-Team waren mit Sandra Axtmann, Clemens Axtmann und Jean-Pierre Besse über die 17-km-Runde sowie Moritz Gmelin über die 32-km-Runde 4 Athleten am Start. Gegen sehr starke Spezialisten in dieser Winter-Disziplin konnten sich unsere Sportler allerdings nur im hinteren Mittelfeld platzieren. Ein tolles Erlebnis und eine sehr gute Saisonvorbereitung ist diese empfehlenswerte Veranstaltung aber auf jeden Fall.

Lauftreff Ettlingen

41. Gründungsfest (19.1.2019)

Schön war es, das 41. Gründungsfest des LT Ettlingen. „Erst laufen dann feiern“... Unter diesem Motto fand nach dem Laufen, bei zwar kühlen Temperaturen aber dafür in diesem Jahr mit viel Sonnenschein, wieder das Gründungsfest des Lauftreffs statt. Mit Glühwein, Bratwurst und süßen Naschereien haben wir zusammen gefeiert. Der Lauftreffleiter Jürgen Frommhold und René Asché, eines der Gründungsmitglieder, begrüßten alle Läufer sowie Gäste und Familienangehörige. Sie bedankten sich für die zum Fest gespendeten Speisen und das immer wieder tolle vorhandene Engagement bei unterschiedlich organisierten Events.

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

Ergebnisse vom Wochenende

Samstagspiele:

SSC Karlsruhe - U14w 2	83:22
SSC Karlsruhe - U16w	56:74
SSC Karlsruhe - Damen 1	67:47
Karlsruher TV - Herren 2	89:95

Sonntagsspiele:

ETSV Jahn Offenburg 2 - Herren 3 **66:57**
 ETSV Jahn Offenburg - Herren 1 **82:73**

ZWEITE weiter „zu 0“

Am 11. Spieltag stand das Auswärtsspiel beim KTV auf dem Spielplan des TSV. Die Vorzeichen waren klar, ein Auswärtsspiel des Tabellenersten gegen den Tabellenzweiten, der auf die Revanche aus der Hinrunde fieberte, in welchem man sich schon ein denkbar knappes Spiel lieferte. Im bisher besten Spiel der Saison funktionierte die ZWEITE über weite Strecken sehr konstant, spielte clever gegen das junge, dynamische Team aus Karlsruhe, welches schon durch die herausragende Dreipunktquote über die Saison hinweg auch in diesem Spiel bestach. Nach einem ausgeglichenen ersten Viertel mit vielen Punkten auf beiden Seiten, was auf das jeweils gute Angriffsspiel beider Mannschaften zurückzuführen ist, hieß es nach zehn Minuten 28:30. Sehr intensiv ging es im zweiten Viertel weiter und die Partie war weiterhin ausgeglichen (48:50). Aufgrund zweier Verletzungen von Flo Grünbauer und Routinier Markus Rug, waren im dritten Viertel besonders die Bankspieler gefragt, denn aufgrund der intensiven Partie und der vielen Fouls auf beiden Seiten, brauchte man Impulse und Energie von allen Beteiligten. Neben dem gewohnt stark spielenden Christoph Schultz spielte sich besonders Bernd Rupp, welcher mit guter Trainingsleistung in der Woche glänzte, in den Vordergrund. Nachdem nun noch der Impulsgeber Mirko Wenz aus beruflichen Gründen die Halle verlassen musste, war allen klar, dass das ein heißer Tanz in der Schlussphase werden würde. Weiterhin hielt man den KTV stets auf plus/minus fünf Punkten und alles war angeordnet für die Crunchtime in der Tennesseeallee. Hier zeigte Steffen Puschmann durch drei Dreipunktwürfe in 2 Minuten seine individuelle Klasse und entschied nicht zuletzt dann an der Freiwurflinie das Spiel. „Eine super Teamleistung der Mannschaft“, bestätigten auch einige mitgereiste Fans der ZWEITEN. Nun schaut man auf das kommende Wochenende mit dem Spiel am Sonntag in Berghausen, welche sich ebenfalls im Aufwind befinden und wird sich in der kommenden Trainingswoche gezielt darauf vorbereiten.

KTV - TSV II 89:95

Es spielten: Schultz 26, Puschmann 26, Frenk 15, Rupp 9, Schlüter 5, Bauer 5, Rug 4, Wenz 3, Grünbauer 2, Weinmann

Vorschau**Auswärtsspiele am Samstag, 02.02.**

10:00 Uhr Goldstadt Baskets Pforzheim - U12w
 15:00 Uhr TSV Berghausen - U14m
 17:00 Uhr TSV Berghausen - U18w
 19:00 Uhr TSV Berghausen - U18m

Auswärtsspiele am Sonntag, 03.02.

10:00 Uhr TV Bühl - U12m
 11:30 Uhr TS Durlach - U16w
 12:00 Uhr TV Bühl a.K. - U16m
 14:00 Uhr TV Bühl 2 - Herren 3
 14:30 Uhr BSG Basket Ludwigsburg - U14w 1
 15:00 Uhr TSV Berghausen - Herren 2

17:30 Uhr TSV Berghausen - Damen 1

18:00 Uhr TV Staufen - Herren 1

TSG Ettlingen**Sportlerehrung und unser Tanzpaar war mit dabei!**

Und wie sie mit dabei waren! Am vergangenen Freitag fand in der Stadthalle die jährliche Sportlerehrung statt, an der unser Tanzpaar Senara Geiger & Linus Bornhäuser zum einen die Veranstaltung mit ihrem aktuellen Turniertanz eröffnen durften, zum anderen für ihre sportliche Leistung und Erfolge (3. Platz Süddeutsche / 5. Platz Deutsche Meisterschaft 2018) mit der Goldenen Urkunde der Stadt geehrt wurden. Überraschenderweise wurden die beiden dann noch zusammen mit zwei weiteren Mannschaften für die Wahl „MANNSCHAFT DES JAHRES 2018“ nominiert. Freunde, Fans und Gönner konnten eine Woche lang mittels unterschiedlicher Varianten abstimmen bzw. voten. OB Johannes Arnold hat dann alle drei nominierten Mannschaften mit einer tollen Laudatio vorgestellt und dann den Briefumschlag geöffnet. Die Spannung war am Höhepunkt. Und der Gewinner ist.....????

MANNSCHAFT DES JAHRES 2018, Senara Geiger & Linus Bornhäuser.

Unser Tanzpaar hat die Wahl zur Mannschaft des Jahres gewonnen. Herzlichen Glückwunsch. Auf diesem Wege möchten sich Senara und Linus noch bei allen bedanken, die für sie abgestimmt haben. Vielen Dank auch an die Vereine, den WCC Ettlingen sowie den CSE Spessart (TSG Ettlingen), ihrer Trainerin Freya Grötz, für das bis zu viermal wöchentliche Training, sowie ihrer Nähfee Simone Keller-Stader, für die immer wieder neuen, ganz tollen Kostüme, ihrem Taxiunternehmen Kerstin Geiger und Diana Bornhäuser und allen Freunden und Fans. Der Glückwunsch geht auch an die Gewinnerin zur Sportlerin des Jahres 2018, Laura Reister.

Erfolgreiche Baden-Pfalz-Meisterschaften in Bellheim

Mitte Januar war es wieder soweit. Für alle Aktiven der TSG inklusive der jeweiligen Teams und Fans stand die Baden-Pfalz-Meisterschaft an, welche dieses Jahr von der TSG Bellheim ausgerichtet wurde. So konnte man uns alle für dieses Turnierwochenende in der Pfalz wieder finden, wo sich unsere Fans an mehreren Tischen für die langen Turniertage häuslich einrichteten und die Tänzerinnen und Tänzer wie immer früh am Morgen ihre Umkleidekabine einnahmen.

Pünktlich um 9 Uhr starteten die Meisterschaften, bei denen nur Vereine aus der Region Baden und der Pfalz ihr Können unter Beweis stellen dürfen. Unsere Jugendgarde eröffnete mit ihrem Marschtanz den Turniertag und ertanzte sich, trotz krankheitsbedingter Lücke in der Formation, einen soliden Top-10-Platz in der Reihe der besten Jugendgarden in Baden und der Pfalz. Die mitgereisten Eltern und Fans honorierten die gezeigte Leistung unserer Kids mit viel

Applaus. Auch ihren Schautanz wollten die Mädels noch einmal auf der Bühne präsentieren. Hier musste jedoch an diesem Tag hinter den Kulissen etwas mehr Zeit für die Wiederholung der Choreografie genutzt werden, da uns hier der Krankheitsfall den Ausfall einer Hauptrolle mit sich brachte. Doch wie bereits im Training zuvor konnte die Zweitbesetzung nahezu problemlos diese Lücke schließen und so konnten unsere kleinen Feen konzentriert ihren Tanz „Im Feenreich“ auf die Bühne zaubern. Zur Belohnung erreichten sie einen guten 6. Platz und konnten zufrieden mit ihren Eltern und den mitgereisten Fans den restlichen Turniertag mit verfolgen, denn es galt ja auch unseren Junioren die Daumen zu drücken.

In dieser Altersklasse startete wie immer zuerst unser Juniorentanzpaar Senara und Linus. Für die beiden war an diesem Tag alles drin, daher fieberten alle gemeinsam gespannt ihrem Auftritt entgegen. Unser Tanzpaar betrat mit der letzten Startnummer die Bühne, es wurde ruhig im Saal, und Senara und Linus zeigten, was alles in ihnen steckt. Sprünge, Drehungen, Hebungen, alles funktionierte und so wartete man unruhig auf die Wertung der Jury, die gleichzeitig auch die endgültige Platzierung mit bekannt geben würde. Der Jubel war groß, die Fans aus dem Häuschen, denn mit 423 Punkten sicherten sich Senara und Linus nicht nur Platz 1, sondern gleichzeitig die Titel „Baden-Pfalz-Meister 2019“ und „Badischer Meister 2019“. Herzlichen Glückwunsch an unser Tanzpaar inklusive dahinterstehendem Team! Senara und Linus: Wir sind stolz auf euch! Dieser Erfolg musste natürlich erstmal kurz gefeiert werden, wobei zu diesem Zeitpunkt nicht viel Zeit blieb, denn bereits mit der Startnummer 3 sollten die beiden wieder mit ihrer Gruppe den Marschtanz auf der Bühne präsentieren. Routiniert verlief der Kostümwechsel hinter den Kulissen, so starteten unsere Junioren in voller Mannschaftsstärke in den Wettbewerb, wobei auch bei ihnen eine verletzungsbedingte Umbesetzung bereits in der Woche zuvor im Training einstudiert wurde. Die Mädels und Linus zeigten gemeinsam einen gelungenen Tanz und schafften es mit dieser Leistung in die Top-5 der besten Juniorengarden von Baden und der Pfalz. Nun war etwas Zeit, um durchzuschlafen, erst einige Stunden später wollten auch unsere Junioren nochmals ihren Schautanz „Wir heben ab“ präsentieren. Mit viel Spaß und Elan präsentierten sie spät am Abend ihre Choreografie. In dieser Disziplin machten sie es ihren Jugendmädels nach und erreichten ebenfalls einen 6. Platz, wobei sich hier alle doppelt freuen konnten, denn sie hatten sich zusätzlich zu ihrer Platzierung die Qualifikation zu den Süddeutschen Meisterschaften ertanzt. Da waren zu später Stunde in der Turnierhalle nochmals alle TSG-Fans hellwach und feierten gemeinsam dieses Ergebnis. Somit dürfen nun auch unsere Junioren sowohl ihren Marschtanz als auch ihren Schautanz in Hof beim Halbfinalturnier der Altersklasse Junioren präsentieren. Liebe Junioren + Team: herzli-

chen Glückwunsch, gut gemacht, ihr habt es euch verdient! Der erste Tag der Baden-Pfalz-Meisterschaft ging also mit einer Siegerehrung zu Ende, bei der wir gleich in zwei Disziplinen Grund zum Feiern hatten.

Sonntags hieß es dann für unsere Mädels und Jungs der Altersklasse Ü15 nochmals zeigen, was in vielen Trainings erarbeitet wurde. Auch hier begann der Tag aus unserer TSG-Sicht mit dem Start unserer Weiblichen Garde im Marschtanz. Alle Eltern und Fans waren natürlich eingeweiht, doch für die restlichen Zuschauer sowie Juroren in der Halle hatten die Mädels eine Überraschung parat: sie präsentierten an diesem Tag zum ersten Mal ihre neuen Marschuniformen. Das war gleich ein ganz anderes Bild, das sich auf der Bühne zeigte, sodass einige Zuschauer und auch die Jury in der Passkontrolle unsere Mädels nicht direkt erkannten. Mit ihrem gezeigten Tanz erreichten sie an diesem Tag den 6. Platz und sind somit ebenfalls in den Top-10 der Weiblichen Garden von Baden und der Pfalz vertreten. Die mitgereisten Eltern und Fans beklatschten auch diesen Auftritt unserer Ü15 und freuten sich über das gute Ergebnis. Nach der Mittagspause galt es lange auf den nächsten TSG-Starter zu warten, denn unser Tanzmariechen Magdalena kam an diesem Sonntag erst mit der Startnummer 32 an die Reihe. Sie rollte mit ihrem neuen Tanz das Feld von hinten auf und platzierte sich auf einem guten 11. Platz von insgesamt 33 Tanzmariechen aus Baden und der Pfalz. Unser Tanzmariechen Emily musste leider verletzungsbedingt auf ihren Solistenauftritt verzichten. Liebe Emily, wir wünschen dir gute Besserung! Auch unsere Ü15er wollten mit einem guten Schautanz das Turnierwochenende beschließen und präsentierten der Jury und dem Publikum am späten Nachmittag überzeugt ihre Choreografie „Fast alles im Griff!“. Wie bereits am Tag zuvor die Jugend und Junioren, erreichten die Mädels und Jungs ebenfalls gemeinsam den 6. Platz und konnten im Anschluss in Ruhe den Heimweg antreten. Am Abend ließen sie den Turniersonntag noch bei einem gemeinsamen Essen in Ettlingen ausklingen, bevor sich alle endgültig auf den Heimweg machten.

Wir sind alle mächtig stolz auf unsere Tänzerinnen und Tänzer und die Leistungen, die sie an diesem Wochenende auf die Bühne gebracht haben. Mädels und Jungs: Wir freuen uns darauf, euch alle bei den Spessarter Ebersitzungen sowie der Prunksitzung des Wasener Carneval Clubs bestaunen zu dürfen!



Tanzpaar mit OB und Trainerin

Foto: Armin Geiger

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Ernüchternde Niederlage gegen Kirchheim

Zum Rückrundenaufakt musste man auf zwei verletzte Spieler (Daniel und Norman) verzichten. Da auch Kirchheim ihren indischen Spitzenspieler nicht einsetzten, ging man guter Dinge ins Spiel. Zunächst lief alles nach Plan. Während das Doppel Eins, bestehend aus Stephan Fischer und Christoph Füllner, nicht gut harmonierte und eine 1:3 Niederlage einstecken musste, machten es die neuformierten Doppel Vasek Frydrych/Jan Ebentheuer und Jonas Fürst/Alex Kappeler besser und erspielten eine 2:1 Führung für den TTV. Vorne erhöhte Vasek mit einem sicheren 3:0 Sieg gegen Gantert zum 3:1. Hätte Stephan seine 3 Matchbälle gegen Gessner nutzen können, wäre das Spiel eventuell anders gelaufen. So aber konnte man sich nicht entscheidend absetzen. In der Mitte bezwang Christoph seinen Gegner in drei Sätzen, während Jonas kein Mittel gegen Hummel fand. Im hinteren Paarkreuz zeigte Jan gegen Holzer eine starke Leistung und somit führte Ettlingen mit 5:3. Alex musste sich danach in vier engen Sätzen beugen. Im zweiten Durchgang konnte nur noch Stephan punkten. Jonas und Christoph verloren recht deutlich und auch Alex musste Holzer zum Sieg gratulieren. Im letzten Spiel des Tages konnte Jan drei Matchbälle nicht verwerten. Seine Niederlage besiegelte den bitteren 6:9-Endstand.

Rückrundenaufakt der Damen

Am vergangenen Sonntag empfing die Ettlinger Damenmannschaft zum ersten Spiel der Rückrunde die Damen des TTF Stühlingen II. Die Doppel entschieden die Ettlinger noch in der kompletten Aufstellung souverän für sich. In den Einzel half Lea Nöller für Lara Pitz-Jung aus. Kiara, Shanice und Regina gewannen ihre ersten Einzel, nur Lea musste sich geschlagen geben. Auch in den zweiten Einzel entschieden Kiara, Shanice und Regina die Spiele deutlich für sich. Somit mussten sich die Gegnerinnen mit einem deutlichen 8:1 geschlagen geben. Ein Dank geht an alle Zuschauer, die die Mannschaft am Sonntag unterstützt haben.

Freies Tischtennis-Spielen

Am 3.2. von 18 bis 20 Uhr findet das nächste freie Spiel für alle Tischtennisbegeisterten statt. Egal ob Jung oder Alt - alle können sich einmal ausprobieren mit dem kleinen weißen Ball. Alle Tischtennisfreunde sind willkommen. Wo: Alte Eichendorff Turnhalle Ettlingen. Schläger und Bälle können gestellt werden.

Die Spiele der vergangenen Woche

TTC Karlsruhe-Neureut - Schüler I	6:0
SSC Karlsruhe - Herren V	3:9
TTV Ettlingen IV - TG Eggenstein II	9:0
Jugend I - TTC 1946 Weinheim	8:5
Jugend III - DJK Ost Karlsruhe	1:6
TTC Weingarten - Schüler B	6:3
Herren I - VfL Kirchheim	6:9
TTC Reihen - Herren III	8:8
Damen - TTF Stühlingen II	8:1

Vorschau

Weiter auf der Erfolgsspur bleiben! So lautet die Devise der Damen auch im nächsten Heimspiel gegen den TTV Kappelrodeck. Beginn am 2.02 ist um 18 Uhr.

Ettlinger Keglerverein e.V.

16. Spieltag

1. Bundesliga Männer

Olympia Mörfelden 1 **5812 : 5728**
- SG Ettlingen 1

Am vergangenen Samstag waren unsere Männer im hessischen Mörfelden zu Gast. Das Starttrio mit Rainer Grüneberg (958 Kegel), Dieter Ockert mit hervorragenden 1013 Kegel und Gerd Wolfring (980 Kegel) zeigten eine gute Leistung und lieferten sich mit ihren Gegenspielern eine recht ausgeglichene Partie. So mussten sie am Ende ihres Spiels nur einen knappen Rückstand von 13 Kegel hinnehmen. Thomas Speck mit ebenfalls guten 974 Kegel, Andreas Wolf (917 Kegel) und Miroslav Pesko (886 Kegel) bekamen gleich zu Beginn ihres Spiels die Heimstärke der Gäste zu spüren, so dass sie zurückfielen. Bahn um Bahn versuchten sie sich wieder heranzukämpfen, was ihnen aber nur noch zum Teil gelang, so dass die Punkte in Mörfelden blieben.

Jugend U18 männlich

KV Nußloch 1 **1737 : 1217**
- Ettlinger KV 1

Durch eine kurzfristige Absage mussten unsere Jugendlichen in Nußloch in Unterzahl antreten und waren daher von Beginn an chancenlos.

Es spielten: Patrik Grün 440 Kegel, Mike Schmidt 404 Kegel und Alexander Höhn 373 Kegel

Kreisliga B

SSC Karlsruhe 2 **2363 : 2419**
- SG Ettlingen 4

Mit tollen Einzelergebnissen konnten unsere Männer auf den schwer zu spielenden Bahnen in der Karlsruhe Waldstadt überzeugend punkten. Von Beginn an in Führung liegend, ließen sie ihre Gegenspieler nicht mehr herankommen.

Es spielten: Pascal Ochs 456 Kegel, Uwe Schnase 410 Kegel, Hans-Peter Wößner 399 Kegel, Uwe Winkler 396 Kegel, Manfred Götz 381 Kegel und Alexander Höhn 377 Kegel

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Sa., 09:45 Uhr Jugend U14 weiblich:

Ettlinger KV 1 – KV Hockenheim 1

Sa., 11:30 Uhr

SG Ettlingen 3 – SSC Karlsruhe 1

Sa., 11:30 Uhr

SG Ettlingen 4 – 1. HKO Young Stars Karlsruhe 4

Sa., 14:00 Uhr

SG Ettlingen 1 – SG GH78/GW Sandhausen 1

Sa., 14:00 Uhr

SG Ettlingen 2 – SKC Hugsweier 2

So., 10:30 Uhr

Vollkugel Ettlingen 2 – SG RW/BF Hemsbach 2

So., 13:00 Uhr

Vollkugel Ettlingen 1 – PSV Ludwigshafen 1

Schützenverein Ettlingen

Sportlerehrung unserer Stadt

Bemerkenswert viele Schützen unseres Vereins wurden bei der Sportlerehrung unserer Stadt für herausragende sportliche Leistungen geehrt. Mit Urkunden ausgezeichnet wurden 7 Schützen der

Kugeldisziplinen und 7 Bogenschützen für erste Plätze bei den Landesmeisterschaften, sowie erste bzw. ranghohe Plätze bei Deutschen Meisterschaften in Dortmund, Hannover, Mühlhausen und

Geldern-Walbeck. Ausgezeichnet wurden von den Kugeldisziplinen: Christa Deutscher, Brigitte Graf, Marion und Kurt Marmein, Brigitte und Hans Pflieger und Katharina Zakrzewski-Hofmann.

Bei den Bogenschützen: Martin Gausche, Markus Heck, Elke Meier-Sydlo, Claudia Mußler, Marie-Claude Thimm, Pia Ulbricht, Diana Weiglein und Lothar Wolf.

Herzlichen Glückwunsch Landesmeisterschaft Bogen Deutscher Rekord für Damen

Bereits am 19. und 20. Januar fanden die Landesmeisterschaften Bogen in Baiertal statt. Vier Gold-, eine Silber- und vier Bronzemedailles errangen unsere Schützen in der Einzelwertung. Einen Deutschen Rekord erzielte unsere Damen-Langbogen-Mannschaft Claudia Mußler, Marie-Claude Thimm und Diana Weiglein mit 1328 Ringen.

Hier die Einzelwertung:

U14 weiblich Blankbogen:

1. Platz Pia Ulbricht 439 Ringe

Herren Blankbogen:

3. Platz Sascha Hügel 373 Ringe

Herren Ü65 Blankbogen:

3. Platz Willi Bauer 271 Ringe

Damen Ü50 Compound:

3. Platz Elke Meier-Sydlo 487 Ringe

Damen Ü50 Jagdbogen:

3. Platz Gisela Wilcken 405 Ringe

Damen Langbogen:

1. Platz Diana Weiglein 449 Ringe

Damen Ü50 Langbogen:

1. Platz Marie-Claude Thimm 452 Ringe

2. Platz Claudia Mußler 427 Ringe

Herren Ü45 Langbogen:

4. Platz Holger Schroth 411 Ringe

5. Platz Jens Mußler 373 Ringe

Herren Ü65 Langbogen:

1. Platz Lothar Wolf 482 Ringe

Mannschaftswertung:

3. Platz Mannschaft SV Ettlingen 2 mit den Startern: MC Thimm, D. Weiglein, C. Mußler 1328 Ringe

5. Platz Mannschaft SV Ettlingen 1 mit den Startern: L. Wolf, H. Schroth, J. Mußler 1266 Ringe

6. Platz Mannschaft SV Ettlingen mit den Startern: P. Ulbricht, S. Hügel, W. Bauer 1083 Ringe

Rundenwettkämpfe Luftpistole

Wie schon im vergangenen Amtsblatt berichtet, fanden die letzten Rundenwettkämpfe der Luftpistole bereits am 20. Januar

statt. Nach Auswertung der letzten Wettkämpfe liegen nun die Ergebnislisten vor. Unsere Mannschaft 1 mit den Startern Tobias Bronner, Felix Haberbush, Marion Marmein und Harald Plehn errangen den 1. Platz mit 6309 Ringen und über 100 Ringen Vorsprung zum Zweitplatzierten. Mannschaft 2 belegte den 21. Platz und Mannschaft 3 den 15. Platz. Auch in der Rangliste Einzel wurde der zweite und dritte Platz von Ettlinger Schützen belegt. Die Ringe sind der Durchschnittswert aller geschossenen Rundenwettkämpfe:

2. Platz Felix Haberbush	364,33 Ringe
3. Platz Tobias Bronner	360,50 Ringe
25. Platz Harald Plehn	343 Ringe
32. Platz Marion Marmein	338,40 Ringe
35. Platz Manuel Bohn	337,50 Ringe
64. Platz Mathias Bohn	324,50 Ringe
70. Platz Tobias Bohn	319,17 Ringe
71. Platz Herold Wilke	319 Ringe
73. Platz Werner Seifried	318 Ringe
100. Platz Günter Schwab	302,25 Ringe
105. Platz Christian Fitz	298,20 Ringe
110. Platz Sascha Hügel	290,80 Ringe
111. Platz Miroslaw Furnal	290 Ringe
112. Platz Patrick Santos Blust	286,17 Ringe



Neuer Deutscher Rekord Langbogen mit der Damenmannschaft Claudia Mußler, Marie-Claude Thimm und Diana Weiglein Foto: Marion Marmein

Schachclub 1926 Ettlingen

Schachclub Ausrichter der bad. Blitzmeisterschaft

Am Wochenende 9./10. Februar finden in der Waldsaumhalle in Oberweier die badischen Blitzmeisterschaften statt: Am Samstag startet um 14h das Einzelblitz, am Sonntag ab 11h das Mannschaftsblitz. Dieses Turnier ist übrigens kein offenes Turnier, sondern erfordert die Zulassung durch den Badischen Schachverband anhand von Qualifikationskriterien. Der erst- und zweitplatzierte Spieler im Einzelblitz sowie der Sieger des Mannschaftsblitz qualifizieren sich für die Deutschen Blitzmeisterschaften 2019.

Mögliche Highlights: Im Einzelblitz könnte es sein, dass neben den badischen Blitzgroßen eventuell auch der deutsche Nationalspieler, Großmeister Georg Meier startet, dieser spielt in der 1. Bundesliga für die Schachfreunde Deizisau. Für das Mannschaftsblitz hat der Bundesligaclub und vielfache Deutsche Meister, die OSG Baden-Baden, sogar zwei Mannschaften gemeldet. Es wird daher mit Spannung erwartet, ob

sich die Favoriten durchsetzen oder ob es Überraschungen durch die anderen Mannschaften geben wird. Der SK Ettlingen, dessen 1. Mannschaft noch 2017/ 2018 in der Oberliga Baden spielte und dorthin wieder aufsteigen möchte, wird natürlich auch eine starke Mannschaft stellen.

Zuschauer sind herzlich willkommen!

Rollsportverein

Laura Reister zur Sportlerin des Jahres 2018 gewählt

Mit 748 Stimmen wurde Laura Reister zur Sportlerin des Jahres 2018 gewählt! Herzlichen Glückwunsch!! Die Auszeichnung erhielt sie bei der Sportlerehrung der Stadt am 25.01. Sie läuft seit gut 15 Jahren aktiv in unserem Verein und ist seit ein paar Jahren auch als Trainerin tätig. Nach einer sehr erfolgreichen Wettkampfsaison im Jahr 2018 hat sie diese Auszeichnung mehr als verdient. Wir danken allen Unterstützern für das fleißige Abstimmen! An dieser Sportlerehrung wurde nicht nur Laura geehrt - OB Johannes Arnold überreichte letzten Freitag auch Ariane Stadler, Sarah Förstel, Leonie Steppe, Mareike Rennebaum und Melina Humsch jeweils eine Ehrenurkunde für die Erfolge der vergangenen Wettkampfsaison. Wir freuen uns sehr für die Läuferinnen und wünschen euch eine effektive Vorbereitung auf die Saison!



Foto: RSV Ettlingen

Hundesportverein Ettlingen e.V.

Neue Übungsleiter beim HSV



Foto: Karin Becker

Das Übungsleiter-Team des HSV hat Verstärkung bekommen. Claudia Gessler, Tania Santoro, Frauke Fischer und Patrick Santoro haben am vergangenen Wochenende

ihre Prüfung zum Erwerb des Grundausbildungsscheins des Südwestdeutschen Hundesportverbandes erfolgreich absolviert. Die vier wurden an zwei Wochenenden in allen Bereichen des Hundesports, Ausbildungsmethodik, Erster Hilfe u.v.m. in Theorie und Praxis geschult und mussten im Anschluss eine Prüfung mit über 60 Fragen bestehen. Claudia Gessler ist schon seit längerem als Übungsleiterin unserer Rally Obedience Gruppe aktiv, Tania und Patrick Santoro werden die fortgeschrittenen Hundeführer der Basisgruppe übernehmen und Frauke Fischer unterstützt zukünftig in der Welpengruppe. Herzlichen Glückwunsch und danke für euer Engagement!

Volleyball Club Ettlingen e.V. (VCE)

7. Spieltag Bezirksklasse Mixed: Rekord für die Ewigkeit?

Trotz einer sehr kurzfristigen Spielverlegung stand die Mannschaft am 26. Januar vollständig in der Öschelbronner Turnhalle. Im ersten Spiel ging es gegen den SV-KA-Beiertheim. Das Hinspiel wurde zwar 3:0 gewonnen, die ersten beiden Sätze waren aber hart umkämpft. Wir waren also gewarnt und starteten sehr konzentriert. So gewann der VC Ettlingen den ersten Satz mit 25:16. Beiertheim konnte auch in den nächsten beiden Sätzen nicht zulegen. Am Ende stand eine deutlicher 3:0 Sieg und die Erkenntnis, dass sich die Mannschaft gegenüber der Vorrunde deutlich verbessert hat. Im zweiten Spiel gegen den Tabellenletzten aus Öschelbronn startete die Mannschaft wieder sehr konzentriert, aber irgendwie kam das Gefühl auf, dass man auch mit etwas weniger Anstrengung gegen das Schlusslicht gewinnen würde. Der erste Satz wurde zwar noch deutlich gewonnen, aber im zweiten Satz sah man nicht mehr so deutlich, welche Mannschaft in der Tabelle oben und welche unten steht. Der Trainer wechselte frische Spieler ein und schon ging es wieder leichter. Im dritten Satz machte Jürgen Richter 19!!! Aufschläge hintereinander und besiegelte damit den glatten 3:0 Sieg gegen Öschelbronn. Die 3 Mixed-Mannschaften des VC Ettlingen trainieren Dienstags und Donnerstags ab 20 Uhr in der Albgauhalle.

6. Spieltag Landesliga Mixed: AUDI ... QUATTRO !!!

Die zweite Mannschaft des VC Ettlingen war an ihrem sechsten Spieltag in Bischweier zu Gast. Gegner im ersten Spiel war die SG Siemens II. Wie schon oft in dieser Saison hatte die Mannschaft Startschwierigkeiten, so dass der erste Satz mit 19:25 abgegeben wurde. Im zweiten Satz lief es deutlich besser und der VCE gewann mit 25:19. Leider konnte der Schwung aber nicht in den nächsten Satz mitgenommen werden - viele kleine Fehler führten zum 20:25 Satzverlust. Im vierten Satz stellte der VCE seine Aufstellung erfolgreich um und schaffte mit einem deutlichen 25:14 den Satzausgleich. Im anschließenden Tiebreak konnte sich keine der

beiden Mannschaften absetzen. Leider veränderte der VCE beim Stand von 15:14 den eigenen Matchball nicht, so dass am Ende Siemens das Glück auf seiner Seite hatte und den Tiebreak mit 17:15 für sich entschied.

Im zweiten Spiel gegen den Gastgeber der SG Stern/Bischweier kam der VCE von Anfang an wesentlich besser ins Spiel. Mit Köpfchen und Kampfgeist gingen die ersten beiden Sätze mit 25:21 und 25:22 an Ettlingen. Im dritten Satz war dann irgendwie der Wurm drin, so dass dieser mit 22:25 verloren ging. Im vierten Satz machte es der VCE dann nochmal spannend, verspielte eine 22:16 Führung und konnte dann doch - nach dem obligatorischen verschlagenen Aufschlag beim Matchball - den Satz mit 25:23 für sich entscheiden und den Spieltag mit vier Punkten abschließen.

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Ehrenmatinee: acht langjährige Mitglieder gewürdigt

Das Casino am Dickhäuterplatz war am Sonntag, 20. Januar bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Ehrungen langjähriger Sängerinnen und Sänger waren Anlass für die Mitglieder der Liedertafel sich zu einer feierlich-musikalischen Ehrenmatinee einzufinden.

Die Vorsitzende der Chorvand-Gruppe Albtal des Chorverbandes Karlsruhe, Sonja Reinsfelder, konnte mit Herrn Ernst Koch, Frau Gabriele Kaltoven und Herrn Hans Kaltoven gleich drei Mitglieder für ihre 40-jährige Mitgliedschaft in der Liedertafel ehren. In Abwesenheit erhielten Frau Maria Rutschmann (60 Jahre in der Liedertafel), Frau Hilde Kraft und Frau Doris Wagner (jeweils 40 Jahre) die Auszeichnung verliehen. Darüber hinaus ehrte der 1. Vorsitzende des Gesangsvereins, Markus Bader, Frau Renate Guthmann für 15 Jahre und Herrn Thomas Hiller für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Liedertafel.

Musikalisch gestalteten die drei Chöre der Liedertafel mit jeweils zwei Liedern die Ehrenmatinee. Stamm- und Konzertchor standen wie immer unter der souveränen Leitung von Frank Christian Aranowski. Bei vocalis, dem modernen Chor der Liedertafel, gab die frischgebackene Vize-Chorleiterin Irina Hartmann ihr bravouröses Debut für die verhinderte Stammchorleiterin Mercedes Guerrero.



v.l.n.r.: Markus Bader, 1. Vorsitzender, Ernst Koch, Gabriele Kaltoven, Hans Kaltoven, Renate Guthmann, Thomas Hiller Foto: Oliver Schmidt

Jazzclub Ettlingen e.V.

ALTERNATIVE FACTS feat. Thomas Stabnow & Holger Nesweda

Der Jazzclub präsentiert kommenden Freitag die Band ALTERNATIVE FACTS. Das ursprünglich für diesen Termin eingeplante Konzert mit Nicole Johäntgens „Henry“ musste wegen Tourneeabsage verschoben werden. Der neue Termin wird rechtzeitig angekündigt. Nach einer Reihe von gemeinsamen Auftritten präsentiert die Band jetzt ein neues und vielseitiges Programm mit vielen Höhepunkten. Dieses immer swingende Quartett bedient sich nebenbei und wie selbstverständlich auch bei kubanischen und brasilianischen Rhythmen und schafft eine kreative Melange aus organischen Kompositionen und frischen Bearbeitungen ihrer liebsten Melodien und Harmonien. Daher auch der Bandname: sie reagieren auf Fake News einfach mit Contra-facts. Jeder der vier hat vielfach und langjährig mit internationalen Musikern zusammengearbeitet - darunter Eddie Palmieri, Red Holloway, Peter Herbolzheimer, Jimmy Cobb, Ack van Rooyen und viele mehr - und ist darüber hinaus selbst Bandleader mit eigenen CD-Veröffentlichungen. Auf dieses Aufeinandertreffen darf man also gespannt sein! Alberto Menéndez - Tenor- & Sopransaxofon, Flöte spielte von 1997 bis 2003 in der Band des Latin-Jazz Pianisten und 5-fachen Grammy-Preisträger Eddie Palmieri, mit dem er zahlreiche Tourneen in ganz Europa spielte. Während dieser Zeit hielt er sich teilweise in der Jazz-Metropole New York auf, wo er auch ein 2-monatiges Engagement an der Seite der kubanischen Conga-Legende Carlos „Patato“ Valdes erhielt. Mit dem Alberto Menéndez Quartet veröffentlichte er bei In and Out Records sein Debut Album „Waiting for Naima“. Der Saxofonist spielte auf zahlreichen internationalen Festivals, darunter das JVC Festival in Paris, Glastonbury, Roskilde. Michael Arlt - el. & ak. Gitarre ist zuhause in einer Vielzahl von musikalischen Umgebungen und seit Jahren mit bekannten nord-amerikanischen Musikern wie Red Holloway, Houston Person, Jon Sass, Keith Copeland oder seinem eigenen langjährigen und transatlantischen Hammond Trio WE THREE genauso wie mit europäischen Jazz Masters wie Tony Lakatos, Luciano Biondini oder Vienna Art Orchestra Leader Mathias Rüegg zu hören, hat Gitarrist Michael Arlt ebenso Erfahrung aus erster Hand mit Top-Musikern der Latin- Musikwelt gesammelt. Als Bandleader, Begleiter oder Gastsoloist kann man Michael Arlt auf mittlerweile mehr als 40 CDs von Jazz über Latin bis Pop, von Solo-Gitarre bis Big Band hören. Zuletzt erschien „Michael Arlt BRAZILIANA: Terra Distante“ auf GLM/Fine Music.

Eintritt 16 € // erm. 11 €

(Mitglieder, Schüler, Studenten)

Einlass 19:30 // Konzertbeginn 20:30

Abendkasse // keine Reservierung

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Aktivitäten im Februar

So., 10.02.19 Über und unter Rastatt unterwegs

Wir starten am Bahnhof und begeben uns auf dem Revolutionspfad und der historischen Route zum Karlsruher Tor von Rastatt. Beim Türkenlouis steigen wir in die Kasmatten der Bastion 27.

Einkehr danach im Hopfenschlingel.

Wanderführer: Werner Deininger

Abfahrt: Ettlingen Stadt: 08:28 Uhr

Karlsruhe Hauptbahnhof: 09:09 Uhr

Gehzeit: ca. 2,0 Stunden / 6,0 km

Auf-/Abstieg: 20 m / 20 m (leicht)

erforderlich: Regio- bzw. Seniorenkarte, festes Schuhwerk

Do., 14.02.19 Zum Gasometer nach Pforzheim

Dort bewundern wir das neue 360° Panorama des Korallenriffs vor Australien (Great Barrier Reef).

Unkostenbeitrag: Eintritt mit Führung: 15 €. Zur Mittagseinkehr wandern wir der Enz entlang nach Eutingen.

Wanderführer: Helga Grawe und Dieter Soth

Abfahrt: Ettlingen Stadt: 07:28 Uhr

Karlsruhe Hauptbahnhof: 08:05 Uhr

Gehzeit: ca. 2,25 Stunden / 6,2 km

Auf-/Abstieg: 22 m / 43 m (leicht)

erforderlich: Regio- bzw. Seniorenkarte

Do., 21.02.19 Zum Kreuzbergsee

Die Wanderroute führt von Menzingen nach Tiefenbach zum Kreuzbergsee, wo in dem dortigen Ausflugslokal die Mittagseinkehr stattfindet.

Danach wandern wir zurück nach Menzingen oder Odenheim.

Von dort Rückfahrt nach Ettlingen.

Wanderführer: Konrad Becker

Abfahrt: Ettlingen Stadt: 08:38 Uhr

Karlsruhe Hauptbahnhof: 09:17 Uhr

Gehzeit: ca. 5,0 Stunden / 14,6 km

Auf-/Abstieg: 217 m / 241 m (leicht)

erforderlich: Regio- bzw. Seniorenkarte

Do., 28.02.19 Fasching in der Kochmühle

Ganz egal, ob Fasching oder Karneval, Narren gibt es überall, drum auf zur Narretei.

Helau und Alaaf, wir sind dabei!

Wanderführer: Helga Grawe und Dieter Soth

Start: Parkplatz Freibad Ettlingen 10:00 Uhr

Gehzeit: ca. 1,75 Stunden / 4,8 km

Auf-/Abstieg: 53 m / 14 m (leicht)

erforderlich: City- bzw. Seniorenkarte

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Nachtwanderung: !Geänderte Route!

Sa. 2. Februar

Entlang der Alb wandern wir über Rüppurr zuerst zum Tierpark Oberwald und von dort bis ins Biotop im Weiherwald. Entlang des Erlengrabens geht es dann zurück nach Ettlingen. Anforderung: Kondition für ca. 17 km ebene Wegstrecke. Stirn- oder Taschen-

lampe mitbringen. Treffpunkt: um 16:30 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Di. 5. Februar



weniger ist leichter Foto: Volkmar Triebel

Vortrag: Weniger ist leichter – richtige Ausrüstung für Rucksacktouren. Am Anfang einer jeden Tour steht die Frage nach der richtigen Ausrüstung. Leicht soll sie sein. Aber natürlich auch komfortabel. Die schnell wechselnden Witterungsbedingungen im Gebirge machen es erforderlich, dass auch kleidungstechnisch an alles gedacht ist. Und auch die Sicherheit – oder besser: die Befriedigung unseres Sicherheitsbedürfnisses – lässt den Rucksack aber dann doch immer wieder schwerer werden, als uns lieb ist. Die richtige Ausrüstung für Hütte und Tour sowie ein möglichst leichter Rucksack ist weder eine Wissenschaft noch eine Kunst. Es ist oft eine Einstellung. Die bewusste Reduktion auf das Wesentliche wird dabei nicht zum Komfortverzicht, sondern zu einem Gewinn. Neben klassischen Basics der Ausrüstungen werden von Volkmar Triebel auch skurrile Hacks und völlig abwegig anmutende Ideen aus der Ultraleicht-Szene vorgestellt.

Termin: um 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstr. 33. Eintritt frei. Gäste sind willkommen.

Bergzeit Ettlingen e.V.

Skivochenende für die ganze Familie

Am 16. - 17. Februar verbringen wir zwei gemeinsame Tage im Schnee. Unsere Unterkunft liegt 1500m über dem Alltag mitten im Skigebiet und ist per Seilbahn zu erreichen. Das Berghaus Allgäu bietet von der Sonnenterrasse aus einen wunderschönen Panorama-Blick auf die Allgäuer und Tiroler Berge sowie das Alpenvorland mit seinen Seen. Das Skigebiet reicht von 840-1677m und ist bestens für Familien mit skifahrenden Kindern geeignet. Die Anmeldung und weitere Details gibt es auf www.bergzeit-ettlingen.de

Skitouren im Südschwarzwald

An zwei Terminen im Februar gibt es zwei klassische Schwarzwald-Skitouren rund um Feldberg und Herzogenhorn. Neben den Touren wollen wir außerdem die Lawinenschütteten-Suche üben und je nach Zeit und Lust ein wenig an unserer Gehtechnik feilen (Felltechnik, Spitzkehren), Schneehöhle bauen und was Euch sonst noch unter den Nägeln brennt.

Für das **Wochenende am 9. bis 10. Februar** solltet ihr Skitouren-Erfahrung, Kondition für Tagestouren mit Aufstiegen von ca. 600-700 Höhenmetern und eine sichere Abfahrtstechnik im Gelände mitbringen. Untergebracht sind wir hier in einer urigen Berghütte oberhalb von Muggenbronn. Für die **Tagestour am 24. Februar** wird es zwei Gruppen geben, sodass die Tour sowohl für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene geeignet ist.

Anmeldung und weitere Infos gibt es auf www.bergzeit-ettlingen.de

Caritasverband

Spendenübergabe

Der Caritasverband Ettlingen freut sich über eine Spende der BBBank in Höhe von 1.000,- Euro. Am 16.01. wurde im Beisein von Caritas Vorstandsvorsitzenden Yvonn Hürten und der Bereichsleitung Ute Heidt-Lang der symbolische Spendenscheck von der BBBank-Filialdirektorin Astrid Listl übergeben. Mit dem Geld wird die Gruppe „junge Menschen mit einer psychischen Erkrankung“ unterstützt. Diese Gruppe trifft sich wöchentlich in den Räumen der Tagstätte in der Goethestraße um gemeinsam Zeit zu verbringen. Hier werden unter anderem Gespräche, gemeinsam Film schauen und gemeinsame kulturelle Freizeitaktivitäten angeboten. Mit dieser Spende ist es den jungen Menschen in diesem Jahr möglich verschiedene „besondere“ Aktivitäten wie z.B.: der Besuch in der DM-Arena zur Aufzeichnung der „Ninja Warrior“ durchzuführen. Dieser Treff ist sehr stabilisierend für dieses Klientel. Die Gruppe bedankt sich ganz herzlich für diese Spende. Bundesweit fördert die BBBank mit Spenden- und Sponsoringmaßnahmen in Höhe von mehr als 2,5 Millionen Euro jährlich Projekte aus den Bereichen Soziales, Bildung, Wissenschaft, Kultur und Sport.



Gruppenfoto Spendenübergabe im Gemeindepesychiatrischen Zentrum in Ettlingen

Foto: Ute Heidt-Lang

Diakonisches Werk

Familienpaten sind gefragt!

Möchten Sie Zeit mit Kindern verbringen und sich ehrenamtlich engagieren? Dann sind Sie bei uns im Diakonischen Werk in Ettlingen genau richtig. Wir suchen Verstärkung für unser Angebot „Familienpaten“ in Kooperation mit dem Landratsamt Karlsruhe. Familienpaten unterstützen Alleinerziehende, kinderreiche Familien, Familien mit einem Neugeborenen, Familien mit Migrationshintergrund und Familien in besonderen Lebenslagen.

Ehrenamtliche Familienpaten nehmen sich 2 - 4 Stunden wöchentlich Zeit. Sie unterstützen im Alltag, gestalten mit Kindern und Jugendlichen die Freizeit, begleiten zu Behörden, Ärzten oder anderen Einrichtungen. Sie haben ein offenes Ohr, sind „Mutmacher“ in belastenden Lebensphasen und schenken Zeit und ihre Lebenserfahrung. Über das Diakonische Werk sind Sie während Ihres Einsatzes unfall- und haftpflichtversichert. Mit der Koordinatorin finden regelmäßige Austauschtreffen und Fachvorträge statt. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 76275 Ettlingen

Ansprechpartnerin: Mirjam Mann
Telefon: 07243 5495-0, Fax: 07243 5495-99
mirjam.mann@diakonie-laka.de,
www.diakonie-laka.de



Foto: photophonie/stock.adobe.com

Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen Abteilung Ettlingen-Stadt

Führungskräfteschulung: Kommunikation im Team

Die Zug- und Gruppenführer der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen Abteilung Ettlingen-Stadt absolvierten am Samstag einen etwas anderen Übungstag im Feuerwehrhaus.

Diesmal ging es nicht um Feuerwehrspezifische Themen im Hinblick auf Feuerwehertechnik, sondern um den Umgang und die Kommunikation mit Kameraden. Abteilungskommandant Martin Baureithel als Organisator dieser Fortbildung konnte mit Organisationscouch Gerhard Rühle einen Referenten gewinnen, der beruflich mit diesen Themen täglich betraut ist. Er zeigte auf, wie Gespräche in Konfliktsituationen geführt werden können. Die Ich-Botschaften sowie die Selbstreflexion standen hier im Vordergrund. Genaues Zuhören ist genauso wichtig, wie das Verstehen, was der andere mit seinen Aussagen von sich geben möchte. Zur Sicherheit ruhig mal nachfragen, wie zum Beispiel „Habe ich Dich richtig verstanden, dass Du mit Deiner Aussage gerade gemeint hast...?“, rät Rühle. Zu Beginn wurden die Teilnehmenden aufgefordert, auf einem auf dem Boden liegenden Zahlenstrahl Wertungen von 1 bis 10 (Flop bis Top) vorzunehmen und so anzuzeigen, wie sie die derzeitige Kommunikation in der Feuerwehr empfinden. Die darauf gestellten Fragen regten zu Gesprächsbereitschaft an. Es wurden Kleingruppen gebildet, die jeweils ein Problem erörterten, in dem von der Wahrnehmung über die Gefühle bis hin zu Handlungen Möglichkeiten erarbeitet wurden. Am Nachmittag wurde die Methode „Kollegiale Fallberatung“ anhand eines Beispiels durchgespielt. Die rege Beteiligung aller Anwesenden zeigte, dass diese Art von Fortbildung auf große Zustimmung stieß. Während der Schulung statteten Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker und Stadtrat Lorenzo Saladino den Kameraden einen Kurzbesuch ab und dankten den Anwesenden für ihre Bereitschaft, ihren Samstag in der Feuerwehr zu verbringen. Der Dank der Feuerwehr gilt Gerhard Rühle, der sich bereit erklärte weitere Schulungen mit Themenvertiefung in der Wehr durchzuführen.



Foto: FF Ettlingen

Freundeskreis Stephanus-Stift

Menschen im Gespräch

Die nächste Veranstaltung Menschen im Gespräch findet am **Donnerstag, 21.02. um 16 Uhr** im Stephanus-Stift am Stadtgarten statt. Zu Gast sind zwei Frauen, Gisela Thomasius und Ursula Buck. Beide engagieren sich ehrenamtlich in kirchlichen Diensten. Dies passt wunderbar zum Weltgebetstag am Freitag, 1. März. Die Moderation übernimmt Gundula Benoit.

Der Eintritt ist wie immer frei - wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Förderkreis für Ganzheitsmedizin e.V.

Unser Jahresprogramm ist da!



Ob professionell begleitete therapeutische Selbsterfahrungswoche im März oder das reichhaltige Pfingstprogramm mit unzähligen namenhaften Referenten. Ob 1. Ettlinger Familienkongress im Oktober oder der Besuch eines unserer 2019 laufenden Seminare oder Meetings... **unser Jahresprogramm ist da (!!!)** und wir sind stolz und dankbar für so viele großartige Mitarbeiter und Mitentwickler, für so viele Interessenten und Fackelträger, für so viele wunderbare Impulse, spannende Referenten und funkensprühende Themen!



Carsten Stahl

Foto: FfGm

Wir werden 2019 u.a. **Anselm Grün, Carsten Stahl** und **Jan Uwe Rogge** begrüßen. Wir widmen uns Gesundheitskernern wie Smartphone-Digitalisierung oder Mütter-Burnout. Und haben Selbsterfahrungsseinheiten wie Familienstellen, Traumanalyse oder Paarworkshops im Programm.

Den Boden bereiten darüber hinaus unsere kontinuierlich laufenden Schritte-Meetings nach dem AA-Konzept, die sich erfolgreich und nachhaltig dem Thema Sucht widmen. Und zwar unabhängig davon, wie und wo die eigene Suchtthematik gelagert ist (Alkohol, Essen, Medikamente, Drogen, Sex, Arbeit, etc.).

Lassen Sie sich anstecken von einem Genesungsweg, den Sie selbst mit initiieren, nehmen Sie Ihr Leben wieder selbst in die Hand.

Wir, der **Förderkreis für Ganzheitsmedizin**, sind eine seit 30 Jahren bestehende unabhängige Vereinigung von psychischen Krankheiten Betroffenen und Angehörigen sowie von Ärzten, Psychotherapeuten, Pädagogen und Theologen, die mit den vielfältigsten Vorträgen, Seminaren und Tagungen Akzente setzen, Begegnungsmöglichkeiten schaffen und Impulse verbreiten wollen, die Anstoß sein können zu eigenen neuen und genesenden Erfahrungen.

Neugierig ?

Unser komplettes Programm finden Sie unter www.foerder-kreis.de
Oder rufen Sie an oder schreiben Sie uns und wir senden Ihnen alle Unterlagen zu:
Förderkreis für Ganzheitsmedizin,
Rathausplatz 7, 76332 Bad Herrenalb,
Tel: 07083-3845.

Bis wir uns persönlich kennenlernen, verbleiben wir heute mit einem Zitat von Anthony Hopkins: **„Keiner von uns kommt lebend hier raus. Also hör auf, Dich wie ein Andenken zu behandeln !“**

Mitraniketän - Stätte der Freunde e.V.

Zurück aus Indien!

Seit einigen Tagen ist unsere siebenköpfige Gruppe zurück und steht wie jedes Mal noch unter den interessanten Eindrücken des Aufenthalts in Indien. Zunächst waren nach der Ankunft in Trivandrum Besuche in Mitraniketän und im St. John´s Hospital vorgesehen. Beide Projekte werden seit vielen Jahren von unserem Verein finanziell unterstützt; aber auch emotional sind wir sehr stark mit ihnen verbunden. Das macht sich bei den Besuchen immer wieder deutlich bemerkbar, vor allem, wenn die Kinder und Jugendlichen ihre Dankbarkeit durch ein Lächeln zeigen.

Bei den Besuchen in Mitra war die alljährliche Besichtigung der Bäckerei natürlich Pflicht. Und es zeigte sich, dass wir uns um diesen Bereich keinerlei Sorgen machen müssen. Ein ausführlicher Rundgang durch das Dorf mit all seinen besonderen Gegebenheiten, die Begrüßung in der Assembly Hall und ein üppiges Mittagmahl bei Sethu und Reghu, den Leitern des Projekts, rundete das Ganze ab. Dass alles zum Besten bestellt ist und unsere Vorstellungen sehr gut umgesetzt werden, hinterließ bei der Gruppe ein tiefes Gefühl der Zufriedenheit.



Die Kinder vom St. John´s Hospital freuen sich riesig über ihre Geschenke.

Foto: Karin Bartsch

Pater Jose vom St. John´s Hospital hatte schon Wochen zuvor ganz detailliert den Ablauf der Besuche unserer Reisegruppe geplant. So nahm er sie am ersten Tag mit in zwei Diabetes Camps mit, um dort deren Aufgabenbereich zu vermitteln. Ärzte und Schwestern kümmern sich liebevoll um die Probleme der vielen zuckerkranken Dorfbewohner, die nicht in der Lage sind, ins Kran-

kenhaus zu kommen und außerdem nicht die finanziellen Möglichkeiten haben, die notwendigen Medikamente zu bezahlen. Genau hier setzt unsere Hilfe an. Herr Dr. Waldmann zeigte sich zufrieden und gleichermaßen erstaunt, mit welchem überschaubaren medizinischen bzw. ärztlichen Einsatz eine effektive und finanziell machbare Hilfe möglich ist. Am zweiten Tag nahmen die Reisenden an einem Gottesdienst im Hospital teil. Danach trugen die Jungen und Mädchen mit fröhlichen Tänzen zur Unterhaltung bei und wurden zu ihrer großen Freude mit kleinen Päckchen belohnt, die wir mit den verschiedensten kleinen Überraschungen schon zu Hause gefüllt hatten. Auch Kuscheltiere und Clogs in allen Größen fanden wieder dankbare Abnehmer. Es war für alle Beteiligte eine große Freude und ein wunderbarer Tag.

Wir werden auch weiterhin unser Bestes geben für diese beiden Projekte und hoffen auf die großzügige Unterstützung unserer Spender, bei denen wir uns schon jetzt von Herzen bedanken möchten.

Spenden an:

Mitraniketän – Stätte der Freunde e.V.
„Container-Bäckerei für Südindien“

Dr. med.	Richard Nußbaumer
Hans Waldmann	
IBAN:	IBAN:
DE29 6609 1200 0168	DE10 6605 0101 0001
8445 06	2904 77
BIC: GENODE61ETT	BIC: KARSDE66XXX
Volksbank	Sparkasse
Ettlingen	Karlsruhe/Ettlingen

Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch und bei Angabe der Adresse jederzeit gerne ausgestellt.

Bitte merken Sie sich schon jetzt den folgenden **Termin** vor: Bäckereifrühshoppen am 7.4., 10 – 15 Uhr auf dem Gelände der Bäckerei Richard Nußbaumer in Waldbronn
Aktuelle Infos, Bilder u.v.m. finden Sie unter: www.container-baekerei.de

Deutsch-Russische-Gesellschaft

Leningrader Blockade.

Am 27. Januar 1944 endete eines der grausamsten Kapitel des an grausamen Kapiteln reichen Zweiten Weltkriegs. Nach 872 Tagen wurde der Belagerungsring um Leningrad endgültig gesprengt. Am 8. September 1941 hatten die Deutschen von Süden und die Finnen von Norden her die Stadt eingeschlossen, die in der Folge nur durch einen schmalen Korridor über den Ladoga-See von Osten her versorgt werden konnte. 2,5 Millionen Einwohner saßen in der Falle, bis zu 700.000 waren gerade noch rechtzeitig evakuiert worden. Die Blockade, wie in Russland die von der Wehrmacht versuchte Einnahme Leningrads, die ohne Einmarsch genannt wird, forderte gewaltige Opfer unter der Zivilbevölkerung. Über eine Million Menschen ließen während der Blockade der Stadt an der Ostsee ihr Leben, zum Großteil Zivilis-

ten, also alte Männer, Frauen und Kinder. Allein auf dem Piskarjow-Gedenkfriedhof in St. Petersburg sind ca. 500.000 Opfer begraben. Sie wurden während der Belagerung in Massengräbern beerdigt.

In unserer Partnerstadt Gatschina wurde in mehreren Veranstaltungen des 75. Jahrestags der Befreiung der Stadt gedacht, die zwischen dem 13.09.1941 und 26.01.1944 von der deutschen Wehrmacht besetzt war.



Foto: Gatschina Prawda

Englischstammtisch

Nächster Termin

Der nächste Englischstammtisch findet am Montag, 4. Februar, im Raum der Rebhexen (Eichendorff-Gymnasium neben der Kleinen Bühne) statt.

Alle Freunde der englischen Sprache sind herzlich eingeladen.

Der Stammtisch findet jeweils am ersten Montag des Monats (außer an Feiertagen) um 19.30 Uhr statt.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Jahreshauptversammlung

Am 25.02. um 19 Uhr findet im Kindergarten „Wiesenzwerge“ in der Lüdersstr. 5 eine Informationsveranstaltung statt mit dem Thema:

Geplante Bauprojekte im direkten Umfeld von Neuwiesenreben - Was bedeuten diese für unser Stadtviertel?

Der Referent ist Wassili Meyer-Buck, Leiter des Amtes für Stadtentwicklung, Raumordnung und Regionalplanung der Stadt Ettlingen.

Alle Interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Im Anschluß daran, so gegen 20 Uhr; findet dann die Jahreshauptversammlung des Bürgervereins statt. Eine persönliche Einladung geht den Mitgliedern des Bürgervereins rechtzeitig vor der Veranstaltung zu.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht des Vorstands
4. Rechenschaftsbericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Rechenschaftsberichte
7. Entlastungen des Vorstands und des Kassiers
8. Neuwahlen
9. Geplante Aktivitäten 2019
10. Verschiedenes

Anträge zur Aufnahme weiterer Tagesordnungspunkte auf die Tagesordnung sind bis zum **11. Februar** in schriftlicher Form beim stellvertretenden Vereinsvorsitzenden René Asché, wohnhaft Adenauerstr. 21 in 76275 Ettlingen, einzureichen.

Über ein zahlreiches Erscheinen nicht nur wegen der Neuwahlen, sondern auch wegen der **Einrichtung des neuen Bürgertreffs** würden wir uns sehr freuen.

Der Vorstand des Bürgervereins

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Horbachdeiflauftritte/Sportlerehrung

Sportlerehrung

Herzlichen Dank an **alle** Helferinnen und Helfer, die den Verein bei der Sportlerehrung in der Stadthalle unterstützt haben.

Horbachdeifl

Bei der Abteilung Horbachdeifl beginnt nun die Kampagne 2019 mit der Verleihung der Pappnase im Vogelbräu. Die findet am 02.02. ab 20.11 Uhr statt, wobei eine starke Abordnung der Horbachdeifl dabei sein wird. Die Horbachdeifl der Bürgerwehr haben im Februar wieder viele Auftritte bei Umzügen, sowie die Bewirtung der ECV Sitzung. Alle Horbachdeifl sind aufgefordert, sich bei den Umzügen zahlreich zu beteiligen, um ein gutes Bild abzugeben. Die Bewirtung der Prunksitzung des ECV ist natürlich eine Sache des Gesamtvereins, daher die Bitte an alle mitzuhelfen. Die einzelnen Termine der Hochbachdeifl siehe unten.

Geburtstagsauftritt 80. Geburtstag

Alle Aktiven treffen sich am 16.2. um 10.30 Uhr im Bürgerwehrheim, Schillerschule. wegen dem Auftritt beim 80. Geburtstag

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatischen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann. Thilo Florl unter der Tel Nr. 07243/ 93669 oder per E-Mail kommandant@buengerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. Unter www.buengerwehr.ettlingen.de gibt es eine Fülle von Informationen .

Nächste Termine

Fr. 01.02. Infanteriezugübungsabend 19.30 Uhr, Bürgerwehrheim Salutübung.
Sa. 02.02. Pappnasenverleihung Vogelbräu 20.11. Uhr Abt. Horbachdeifl.
Fr. 08.02. ECV Aufbau, Gesamtverein 18.00 Uhr laden. Bürgerwehrheim

Kunstverein Wilhelmshöhe

Neuaufstellung des Vorstandes

Auf der Mitgliederversammlung wurde der bislang amtierende Vorstand verabschiedet: Mona Leidig, Klemens Neumann, Dagmar Geiger, Hans Jürgen Siering und Voré. Damit ebnete er nach mehrjähriger und tatkräftiger Arbeit den Weg für eine Neuwahl mit deutlichem Ergebnis: Vorsitzende ist Asmää Senouci-Meflah. Seit 2016 im Kunstverein tätig und nach einjähriger Leitung im Beirat

zog es die Kunsthistorikerin aus Karlsruhe in die 1. Reihe des Vorstandes. Nach einem ausgewählten Kuratorenmodell 2018/19 plädiert Senouci-Meflah für eine engere Zusammenarbeit mit der Atelieregemeinschaft, dem Beirat und insbesondere mit der Stadt Ettlingen.

Der Orthopäde und Kunstwissenschaftler Dr. med. Klemens Neumann bleibt nach 25-jähriger Mitgliedschaft weiterhin dem Vorstand als 1. stellvertretender Vorsitzender erhalten. Den 2. stellvertretenden Vorsitz übernimmt die Rastatter Kunsthistorikerin Özge Huriyet Kaya. Seit 2017 Mitglied im Kunstverein Wilhelmshöhe möchte auch sie auf immanente Werte zurückgreifen und Positionen junger Künstler verstärken. Das Amt der Protokollantin übernimmt die Kunstwissenschaftlerin Judith Kotan. Sie ist zwar ein sehr neues Mitglied im Kunstverein, kann jedoch gerade dadurch einen objektiven Blick von außen in den Verein einbringen. Christa Klaas, bisheriges Beiratsmitglied, wurde mit der Funktion der Schatzmeisterin in den Vorstand gewählt.

Mit dem Jahreswechsel erfolgte auch die neue Besetzung der Geschäftsführung, wofür die langjährige Galeristin, Helga Maria Bischoff, vom Vorstand ausgewählt wurde.

Lene Markusen / Benjamin Köder und Annabella Spielmannleitner

Ausstellung: 2. Februar – 10. März
Vernissage: 1. Februar um 19 Uhr
Öffnungszeiten: Mi – Sa 15 – 18 Uhr,
So 11 – 18 Uhr
Eintritt frei

Lene Markusen

„Reigen“ - Fotografien und Videos
In ihren multimedialen Beobachtungen widmet sich Lene Markusen (*1973 in Thisted, Dänemark) der Figur im öffentlichen Raum. In den Räumen des Kunstvereins Wilhelmshöhe stellt sie eine Auswahl ihrer künstlerischen Dokumentationen zusammen, in welchen sie Formen von Eigen- und Fremdpräsentationen offen legt und unsere Art zu betrachten hinterfragt. Das Interesse gilt hier den materiellen Oberflächen mit ihren gesellschaftlichen Verflechtungen und Rollen, die nach Bourdieu am deutlichsten in der Fotografie zum Vorschein kommen. Kuratiert von Elena Korowin im Rahmen des Kuratorenprogramms 2018 /19

Benjamin Köder und Annabella Spielmannleitner

„Adventures of an Insect“ – Installation, Skulptur und Malerei
Die Kollaboration von Benjamin Köder (*1983 / Schwäbisch Hall) und Annabella Spielmannleitner (*1988 / Aalen), verbindet Skulptur und Malerei, wobei beide KünstlerInnen eine Sensibilität im Umgang mit Raum, Material und Oberfläche verbindet. Durch das Verwenden von industriellen und alltäglichen Materialien öffnen ihre vielzähligen Objekte einen sinnlichen und haptischen Zugang zum Alltag und dem physischen Bezug zur Umwelt. In installativen

Präsentationen setzen sich bruchstückhaften Momentaufnahmen und Einzelbilder zu einer vagen Erzählung zusammen.

Kuratiert von Christian Falkner im Rahmen des Kuratorenprogramms 2018 /19

Kunstverein, Schöllbronner Str. 86, +49-(0)72 43-1 38 74 Bürozeiten: Mi - Fr 13:00-16:30
Uhrinfo@kunstverein-wilhelmshoehe.de
www.kunstverein-wilhelmshoehe.de



Female Identities Foto: Lene Markusen

kleine bühne ettlingen e.V.

Willkommen in deinem Leben - **neue Premiere**



Willkommen Szenenfoto

Foto: Berthold Steiner

Am **Samstag 2. Februar** hat die kleine bühne mit dem Schauspiel **„Willkommen in deinem Leben“** von Michael McKeever eine weitere Premiere in dieser Spielzeit. Es ist bereits die zweite Inszenierung nach einer Textvorlage von McKeever. „Blinde Rache“, ebenfalls aus der Feder dieses Autors, wurde schon im Ettlinger Theater erfolgreich auf die Bühne gebracht. Regisseur ist wieder Daniel Frenz, der mit seinem 5-köpfigen Ensemble das Thema bearbeitet und in Szene gesetzt hat. Zum Ensemble gehört u. a. auch Eva Frohne, die im Stück die Liebe darstellt. Es soll ihr letztes Stück sein, in dem sie auf der Bühne steht. Nach jahrzehntelanger Bühnenpräsenz soll nach diesem Stück mit 82 Jahren nun endgültig Schluss sein mit der Schauspielerei. Irgendwann ist es genug - so sagt sie. Das letzte Mal war sie als Maude in „Harold und Maude“ zu sehen. Ihre persönliche Traumrolle, aber sie mag auch die Rolle der Liebe mit ihrem Gegenpart Adrian Müller als Tod sehr gerne.

Nur noch kurze Zeit zu leben: Die Diagnose trifft ihn unvorbereitet. Charlie (Sven Herrmann) rast aus Verzweiflung mit dem Auto in die Wüste. Hier wartet bereits Wally (Adrian Müller) auf ihn, sein Tod in Person, ein reichlich schräger Typ, zynisch und ungeduldig.

Nach einer Autopanne begegnen sie in einem trostlosen Motel der herzensguten Nell (Carmen Steiner), die dort seit dem Tod ihres Mannes von Travis (Yousef Mostaghim) unterstützt wird. Die Liebe (Eva Frohne), die bekanntlich blind ist, fordert ihr Recht – und Wally zum Duell. Witzig, anrührend, philosophisch.

Weitere Vorstellungen von „Willkommen in deinem Leben“ gibt es am So., 3. Feb./ Sa., 9.+ So., 10. Feb./ Sa., 16.+ So., 17.2. sowie im März. Karten sind im VVK erhältlich bei Buchhandlung Abraxas Tel 31511 und der Stadtinformation Tel 101380.

Art Ettlingen

Mitgliederversammlung

Wir treffen uns in der Cafeteria des Begegnungszentrums am 7. Februar um 18.30 Uhr, Ende 20 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung der Mitglieder
Benennung der Versammlungs- und Wahlleiter durch die 2. Vorsitzende
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Kurzer Rückblick auf die Entwicklung im vergangenen Vereinsjahr, geplante bzw. erforderliche Entscheidungen für die Zukunft
4. Bericht der Kassiererin Ursula Zotzel- Lauer
5. Bericht der Kassenprüfung
6. Entlastung des derzeitigen Vorstands
7. Neuwahl des - der 1. Vorsitzenden
8. Erklärung zur Annahme der Wahl
9. Persönliche Vorstellung des - der neu gewählten 1. Vorsitzenden
10. Verschiedenes

Narrenvereinigung Ettlingen

Narrenvereinigung verleiht

6. Goldene Pappnase

Die Narrenvereinigung Ettlingen wird am 2.2. im Vogel Hausbräu bereits die 6. Goldene Pappnase verleihen. Die Mitglieder der Vereinigung haben auch in diesem Jahr einen würdigen Preisträger gefunden. Es ist wiederum eine Ettlunger Persönlichkeit, die genau den Anforderungen für diesen Preis entspricht, nämlich kein aktiver Fastnachter zu sein und dennoch die Ettlunger Fastnacht zu unterstützen.

Die Laudatio für unseren Preisträger wird der erste Träger der Goldenen Pappnase und Hausherr Rudi Vogel halten.

Die Veranstaltung beginnt am Samstag 2.2. um 20 Uhr im Vogel Hausbräu. Es wird neben der Verleihung der Goldenen Pappnase wieder ein buntes Programm mit viel Musik - natürlich auch wieder Dieter Jürgens - geben. Die Narrenvereinigung Ettlingen lädt herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Ettlunger Moschdschelle e.V.

Schelle Ole !

Es wird gefeiert- Feiern Sie mit!

Wir laden alle großen und kleinen Narren herzlich ein.

23. Ettlunger Faschingsnacht in der Stadthalle Ettlingen
Spass und Tanz garantiert
Einlass ab 19 Uhr
Sa. 2. März 2019 um 20:11 Uhr
Unter dem Motto: „Immer wieder Samstags!“
HALLI GALLI
Für musikalische Stimmung sorgen
„Hit-Werkstatt“
After-Show-Party an der Bar mit NB
Kartenvorverkauf bei der Stadtinformation im Ettlunger Schloss, ab dem 12. Jan. 2019, Telefon 0 72 43/10 13 33
Veranstalter Ettlunger Moschdschelle e. V.
Eintritt: 12,-€
www.moschdschelle.de

Die 18. Ettlunger Damensitzung am 1.2. ist bereits ausverkauft.

2.2.: Verleihung der 6. Goldenen Ettlunger Pappnase, Beginn 20.11 Uhr, Vogelhausbräu

17. + 24. 2.: Kinderfasching, Beginn jeweils 14.11 Uhr, Stadthalle, Karten sind an der Tagesskassa erhältlich.

22.2.: Faschingsparty für Jugendliche von 10-15 Jahren, Beginn 18.11 Uhr, Kasino. Eine Kooperation von Jugendgemeinderat, Stadt und Narrenvereinigung,

Informationen über die Ettlunger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau

Monatstreffen im Februar

Unser Monatstreffen im Februar findet am Dienstag, 5.02. um 19 Uhr im Gasthaus Grüner Baum in Karlsbad Langensteinbach statt.

Das Thema wird die Auswinterung sein.

Eisenbahn- und Modellbaclub Albtalmodulteam e.V.

Modellbahnausstellung

Am Sonntag, 3. Feb. zeigt der Modellbaclub Albtalmodulteam von 10 - 18 Uhr wieder die Clubanlage in den Vereinsräumen in Karlsruhe - Dammerstock, Danziger Straße 2 (Bunker). Die Anlage ist seit der letzten Ausstellung erheblich gewachsen, ist aber noch nicht fertig!

Wir fahren das 3-Leiter Märklin System digital und analog. Die Fahrwegschaltung erfolgt analog. Über verschiedene Module ist das Faller Car-System integriert.

Auch gibt es eine TT-Anlage zu besichtigen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Mitglieder des AMT e.V. freuen sich auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen unter www.albtalmodulteam.de

Frühstückstreffen für Frauen

Frühstückstreffen für Frauen - Termin-Ankündigung



Am 16.3. findet das nächste Frühstückstreffen für Frauen statt.

Das Thema ist „Kompliment! - Mehr Lebensfreude durch einen wertschätzenden Lebensstil“ mit Susanne Mockler
Anmeldung unter fff-ettlingen@gmx.de

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Nächste Sprechstunde

Am Donnerstag, 31.1. findet um 16 Uhr die nächste Sprechstunde statt. Ort ist wie immer das Begegnungszentrum Ettlingen in der Klostersgasse 1.

Vorschau

Am Samstag, 16. März um 15 Uhr wird unsere Jahreshauptversammlung abgehalten. Bitte diesen Termin vormerken. Nähere Informationen werden noch bekannt gegeben.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus (5/2019) 100 Jahre Fußballverein Alemannia Bruchhausen



Foto: Georg Reiser

Auf den Tag genau vor 100 Jahren fand die Gründung des Bruchhausener Fußballvereins statt – am 19.01.1919. In einer stilvollen Feier wurde dieses Ereignis im Rahmen eines großen Programms mit Ehrungen gewürdigt. Die Begrüßung hatte Vorstand Werner Jany übernommen. Seitens der Stadt und des Ortsteils Bruchhausen überbrachten Oberbürgermeister Johannes Arnold sowie Ortsvorsteher Wolfgang Noller die besten Grüße und Wünsche.